

Praktikumsstelle im KiGa Miesau

Für das kommende Kindergartenjahr 2001/02 können wir die Stelle einer Vorpraktikantin oder aber eines Helfers im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) neu besetzen.

Das Praktikum wird benötigt, um eine anschließende Ausbildung im Erzieherberuf zu beginnen. Voraussetzung dafür ist das Erlangen der Mittleren Reife.

Haben Sie Interesse einen verantwortungsvollen Beruf im pädagogischen Bereich zu erlernen, geben wir gerne bei einem persönlichen Gespräch weitere Informationen. Bitte melden Sie sich telefonisch im Kindergarten unter der Telefonnummer 06372/4703 zwecks einer Terminabsprache.

Die Ausschreibung richtet sich sowohl an weibliche wie auch männliche Bewerber.

Ihr Miesauer KiGa

Hausgebet im Advent

Gott will im Dunkel wohnen ...“ Unter diesem Motto startet das Hausgebet im Advent in die Vorweihnachtszeit.

Für alle, die gerne mit Ihrer Familie, Freunden und Nachbarn in ökumenischer Gemeinschaft das Hausgebet im Advent am 11.12. um 19 Uhr bei sich zu Hause feiern möchten, bieten wir wieder ein Faltblatt mit Texten und Liedern zur Gestaltung dieses Abends.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich das Textheft *kostenlos* im Prot. Pfarramt Miesau abzuholen.



KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

16. Jahrgang

Dezember 2000



Versweise – 2 • Kindergottesdienst – 3 • Presbyterium Gries/Keine Ortskirchensteuer – 4 • Aus den Kirchenbüchern – 5 • Termine – 6-7 • Förderverein Kirchenorgel – 8 • KPV Gries/Brot für die Welt – 9 • Kirchenkonzert/Familientag/Neuwahl EAS – 10 • KiGa Miesau – 11 • Praktikum/Hausgebet – 12

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 1010286977 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben) *Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8.30-10.30 Uhr und freitags von 8.30-12.30 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!* Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.540 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏

Nach einem Schock, einer Depression, die Sprache wiederfinden; wenn alle Last abfällt und das Gefühl kommt wieder zu leben. Gott sei Dank. So erlebt es Zacharias. Der Sprachlose kann wieder reden. In die Dunkelheit seines Lebens tritt ein Lichtstrahl. So sagt er die prophetischen Worte unseres heutigen Monatsspruches.

Die Erwartung des Zacharias hat sich erfüllt. Aus seiner Höhe kommt Gott in unsere Tiefe. Mit seinem Licht scheint er in unsere Finsternis. Keiner, der die Dunkelheiten des Lebens nicht kennt.

Darum sandte Gott seinen Sohn. Er ist der, der von sich selbst sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern das Licht des Lebens haben.“

Ohne Licht geht es nicht. Wir brauchen es zur Orientierung. Oft erst bei Licht fallen uns Gefahren- und Schwachstellen auf. Wenn wir Gott als Lichtquelle haben, können

wir erkennen wie Leben tatsächlich sinnvoll gelebt werden kann.

Nirgends werden so viele Kerzen angezündet wie in der Advents- und Weihnachtszeit. Doch eine Kerze wird nur dann hell, wenn sie mit dem Feuer in Berührung kommt - und wer mit dem „Christkind“ in Kontakt kommt bei dem geschieht Veränderung.

Dunkle ungewisse Lebenswege können im Licht Gottes getroster gegangen werden. Ja mehr noch. Wir wissen uns geborgen und können selbst anderen zum Licht werden. So geschieht was ein kleines Lied sagt „Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt.“

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

*wünscht Ihnen Jutta Weber
und die gesamte Redaktion*

Monatsspruch

D

urch die herzliche

*Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen
das aufgehende Licht aus der Höhe.“*

LK I VERS 78



Advent – die Tage bis Weihnachten

Das Advent die Zeit der Erwartung ist, begreifen Kinder meist viel besser als wir Erwachsene. Mit dem Adventskalender zählen sie die Tage bis zum Fest, sie wollen der Mutter beim Plätzchen backen helfen, am Adventssonntag gemeinsam singen und gestalten lange Wunschzettel. Wir Erwachsene sehnen uns alle nach etwas Ruhe, wollen der Hektik des Weihnachtsrummels entfliehen und beschließen jedes Jahr aufs neue uns vor Weihnachten nicht so abzuhetzen. Versuchen Sie diesen Vorsatz in diesem Jahr in die Tat umzusetzen. Nehmen Sie sich Zeit, zünden Sie Kerzen und Duftlämpchen an, hören Sie schöne Musik und genießen Sie einfach diese Minuten. Wir im Kindergarten wollen versuchen eine nach Möglichkeit ruhige und gemütliche Atmosphäre zu schaffen. Wir zünden Kerzen an, bauen gemeinsam mit den Kindern eine Krippe im Flur auf, basteln, backen Plätzchen und freuen uns mit den Kindern auf das bevorstehende Fest.

Auf folgende Aktionen möchten wir nachfolgend hinweisen:

- Wieder einmal ist unser Eltern-ausschuß (EAS) aktiv gewesen und hat in vielen Stunden verschiedene Adventsbasteleien hergestellt, die bei uns im Flur zum Verkauf angeboten werden.

- Am Samstag, den 2.12.2000 von 14.00-ca. 21.00 Uhr findet wieder ein Weihnachtsmarkt in der „Schulgass“ statt. Der Nikolaus hat sein Kommen für 17.00 Uhr angesagt und wird jedes anwesende Kind beschenken. Bringen Sie an diesem Nachmittag etwas Zeit mit und besuchen Sie uns am Stand, wir freuen uns auf Sie.

- Am Mittwoch, den 13.12.2000 besuchen wir mit einer Kindergruppe das Altenheim in Vogelbach und wünschen Frohe Weihnachten.

- Einladung zur Adventsandacht am Donnerstag, den 14.12.2000 um 17.30 Uhr in die Kirche. Gemeinsam mit Pfr. Stoll-Rummel wollen wir Sie ein wenig auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Wir alle wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit

Ihr Kindergarten team

Soli Deo Gloria

Allein Gott zur Ehre und uns Menschenohren zum Wohlgefallen – so könnte man wohl das gelungene Kirchenkonzert in Miesau am treffendsten charakterisieren.

Stimmgewaltig präsentierte sich der Miesauer Gesangverein 1866 unter der Leitung von Fridolin Roth. Doch auch die leisen Töne wurden glänzend beherrscht.

Ein schöne, harmonische und bunte Ergänzung bildeten der Miesauer Kirchenchor, der Lehrersingkreis der Schönenberger Realschule mit ihren jungen und frischen

Stimmen, der Flötenkreis sowie Erika Krück an der Orgel.

Von Bach bis Gospel gab es für jeden Geschmack etwas zu hören. Gespannte Konzentration und langer Applaus kamen dankbar von den Zuhörerinnen und Zuhörern, die am Ende 610 DM im Kollektenkorbchen hinterließen.

Der Gesangverein Miesau und der Kirchenchor bedanken sich für das große Interesse an der Musik und die gespendeten Gelder, mit denen die musikalische Arbeit weiter finanziert werden kann.

A. Rummel, Pfr.

Familientag der Krabbelkinder

Am 9. Dezember um 15 Uhr findet der Familientag der Krabbelstube statt. Krabbelkinder sind an diesem Tag mit ihrer ganzen Familie recht herzlich eingeladen. Es wird gespielt, gebastelt und gemeinsam gegessen; außerdem kommt der Nikolaus! Anmeldung erwünscht bei *Jutta Weber* Tel. 25 14.

Neugewählter EAS

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erzieherinnen schafft die Voraussetzung für eine „er-

folgreiche“ Kindergartenzeit. Intensiviert wird dieses Miteinander durch die Wahl eines Elternausschuß (EAS) in jedem neuen Kindergartenjahr. Dieses Gremium hat die Aufgabe, die Erziehungsarbeit im Kindergarten zu unterstützen und die Zusammenarbeit zu fördern. Folgende Eltern werden sich in diesem Jahr für die Belange der Kinder einsetzen:

Fr. *Christine Loschky-Zimmer* (Vorsitzende); Fr. *Bärbel Krück* (stellv. Vorsitzende); Fr. *Gabi Koch* (Schriftführerin); Fr. *Birgit Meyer*, Fr. *Michaela Fattler-Schneider*, Fr. *Petra Emich*.

Ihr neuer EAS

Unsere Termine im Dezember 2000 für den Kindergottesdienst Miesau

Sonntag, den 3. Dezember

ACHTUNG Gottesdienst ausnahmsweise um 10.00 Uhr.

Gottesdienst für alle, Erwachsene und Kinder. Wir bleiben in der Kirche. Anschließend seid ihr alle eingeladen zum Mittagessen. Es gibt Pellkartoffeln und Quark.

Sonntag, den 10. Dezember

KiGo: 10.00 Uhr

Nun ist es nicht mehr weit bis Weihnachten und Jesu Geburt. Wir erzählen euch die Geschichte von Maria und dem Engel. Basteln wollen wir auch, nämlich Geschenkanhänger.

Samstag, den 16. Dezember

ACHTUNG KiGo schon um **17.00 Uhr bis 19.00 Uhr**. In unserem Erzählzelt werden wir bei Oasentrunk und Weihnachtsplätzchen die

Geschichte von Jesu Geburt hören.

Da dies der letzte KiGo-Sonntag bis nach den Ferien ist, feiern wir zusammen.

Eine kleine Überraschung gibt's auch noch.

Sonntag, den 24. Dezember

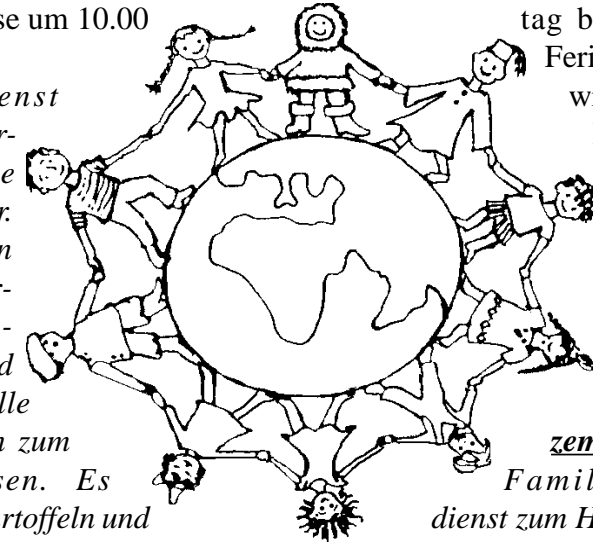
Familiengottesdienst zum Heilig Abend:

Vorm Bescheren ist sicher noch Zeit mit eurer Familie den Gottesdienst zu besuchen. Wir freuen uns, wenn ihr alle kommt.

In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt. Wir beginnen wieder am 14. Januar 2001.

Bis dahin wünschen wir euch und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein frohes Neues Jahr und erholsame Ferien,

Eure KiGo-Mitarbeiterinnen



Aus dem Grieser Presbyterium

Die „alte“ neue Orgel ist ja mittlerweile eingetroffen und lagert in der Kirche. Zum Aufbau der Orgel haben wir bei drei verschiedenen Firmen Angebote eingeholt. Sobald der Orgelsachverständige *Gero Kaleschke* über die Angebote befunden hat, werden wir uns für eine Firma entscheiden.

Für Aufbau, Reinigung und eventuelle Änderungen müssen wir mit etwa 55.000 DM rechnen,

die weder dem Förderverein noch der Kirchengemeinde zur Verfügung stehen. Deshalb muß die Kirchengemeinde einen Fehlbetrag von ca. 25.000 DM finanzieren. Dazu brauchen wir die Hilfe aller.

Die elektronische Dr. Böhm Orgel „GnT“ wird nach der Wiedererrichtung der Weigle Orgel überflüssig und zu verkaufen versucht.

L. Kramer

Keine Ortskirchensteuer in Gries!

Es bleibt bei dem vom Grieser Presbyterium gefaßten Beschluß, keine Ortskirchensteuer auf Grundbesitz zu erheben.

Auch der Verwaltungsrat der katholischen Kuratie Elschbach hat sich für diesen Schritt in einer Sitzung dafür entschieden.

Somit wird es auch weiterhin dabei bleiben, bei haushaltsüberschreitenden Maßnahmen, auf die freiwillige Mithilfe und Spendenbereitschaft der Gemeindeglieder angewiesen zu sein. Dies erfordert auch weiterhin Phantasie und gute Ideen.

Wie aber das Beispiel der Orgelfinanzierung zeigt, können die Löcher im kirchlichen Haushalt durchaus mit viel Einfallsreichtum und unterschiedlichsten Aktionen gestopft werden, ohne gleich über Steuerbescheide den Bürgern das Geld aus der Tasche zu ziehen.



Ich denke, daß dies ganz in Ihrem Sinne ist, und hoffe deshalb auf Ihr Engagement und Ihre Begeisterungsfähigkeit für Dinge, die einfach dran sind – wie etwa die Instandhaltung unserer Gebäude.

A. Rummel, Pfr.

KPV Schönenberg-Kübelberg-Gries

Die Mitgliederversammlung des Ev. Krankenpflegevereins (KPV) Sch.-K.-Gries beschloß am 26.10.2000, den Jahresbeitrag ab 01.01.2001 auf 48 DM zu erhöhen.

In § 2 Abs. 2 der Vereinssatzung ist festgeschrieben: *Der Verein ist Mitglied der Sozialstation Brücken e.V. Er fördert die Sozialstation mittelbar und unmittelbar und trägt dazu bei, daß die Sozialstation die ihr gestellten Aufgaben in der Kranken-, Alten- und Familienpflege erfüllen kann.*

Seit ihrem 25-jährigen Bestehen ist nun die Sozialstation zum ersten Mal an die Trägervereine mit der Bitte um

größere finanzielle Unterstützung herangetreten. Seit 1995 sind die Einnahmen der Station gleich geblieben, die Personalausgaben und Sachkosten aber ständige gestiegen. Um die pflegerische Grundversorgung in unserer Region sich zu stellen und die Sozialstation wettbewerbsfähig zu halten, war die beschlossene Erhöhung des Mitgliedsbeitrages notwendig.

Für Mitglieder werden dafür Leistungen mit 30% rabattiert, die die Pflegeversicherung nicht abdeckt. Der Gebührenkatalog und die Vorteile einer Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein werden in einer Mitgliederversammlung im Februar 2001 erläutert.

42. Aktion „Brot für die Welt“

„Auf eigenen Füßen“

Daß Kinder auf eigenen Füßen stehen und selbst Verantwortung für ihr Leben übernehmen, ist das Ziel aller Eltern. Aber für viele Eltern in Afrika, Asien und Lateinamerika bleibt dieses Ziel unerreichbar. Sie können ihren Kindern noch

„Auf eigenen Füßen“ steht, in Aus- und Fortbildungsprojekten sowie bei Hilfen zur Existenzgründung.

Brot für die Welt

nicht einmal die notwendigen Startchancen dafür bieten.

Eigenständigkeit und Bildung geben Menschen das notwendige Selbstbewußtsein, ihre Interessen auch politisch zu vertreten. Damit ist die Förderung von Bildungsmaßnahmen auch ein Beitrag zur Demokratisierung von Gesellschaften.

Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ engagiert sich „Brot für die Welt“ mit seiner 42. Spendenaktion, die unter dem Motto „Auf eige-

nen Füßen“ steht, in Aus- und Fortbildungsprojekten sowie bei Hilfen zur Existenzgründung. Eigenständigkeit und Bildung geben Menschen das notwendige Selbstbewußtsein, ihre Interessen auch politisch zu vertreten. Damit ist die Förderung von Bildungsmaßnahmen auch ein Beitrag zur Demokratisierung von Gesellschaften. *Das Brot-für-die-Welt Spendenkonto 500 500 500, Postbank Köln, BLZ 370 100 50.*

<http://www.brot-fuer-die-welt.de>

Blech Pur bläst Besinnliches

Wieder einmal ist es soweit. Und damit steht sogar ein kleines Jubiläum für uns an. Im Dezember findet nämlich unsere inzwischen 20. Veranstaltung zugunsten der Grieser Orgel statt. Diesmal steht festliches, adventliches und weihnachtliches Blech in geblasener Form auf dem Programm. Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Konzert am **16. Dezember um 19 Uhr** ein.

Das im Frühjahr 1993 unter der Leitung von *Bernd Jörg* gegründete Ensemble „Blech pur“ setzt sich aus 13 Musikerinnen und Musikern aus dem Großraum Kaiserslautern, Pirmasens und Homburg zusammen. „Blech pur“ spielt Literatur aus verschiedenen Epochen. Mit dabei sein wird auch die Sängerin *Evelyn Heil*, mit einigen Gospelstücken.

Das Repertoire reicht von barocker Zweichörigkeit über klassische Arrangements bis hin zu moderner Blechbläserliteratur. In zahlreichen Konzerten konnte das „Westpfälzer Blechbläserconsort“ sein Publikum mit seiner Virtuosität begeistern. So daß nicht nur Freunde des edlen Blechs auf ihre Kosten kommen werden!



Beim Benefizkonzert am 16.12.2000 dürfte bei einem Querschnitt von klassischer bis hin zu moderner Blechbläsermusik vielmehr für jeden Zuhörer etwas dabei sein.

Wie ich finde, ist das eine gute Gelegenheit, sich in dieser kurzen Adventszeit ein wenig auf Weihnachten einzustimmen, und zugleich etwas Gutes zu tun, was man ja in der Weihnachtszeit gerne macht.

Sicherlich werden wir auch mit dieser 20. Veranstaltung wieder viele Freunde finden und unserem Ziel ein wenig näher kommen. Zur Ausfinanzierung fehlen uns immerhin noch gut 25.000 DM. Aber das werden wir auch noch schaffen ...

Für alle, die uns deshalb auch weiterhin finanziell unterstützen wollen, sei wieder unser Spendenkonto genannt: unter der *Kontonummer 201 359* bei der *Raiba Westpfalz (BLZ 540 616 50)*.

A. Rummel, Pfr.

Verstorbene des letzten Kirchenjahres

Miesau

- Hilde Rikart, geb. Müller*, 73 J., Miesau, Buchholzstraße 13, 10.12.99
Robert Wagner, 92 J., Elschbach, Auf dem Rück 7, 12.12.1999
Ida Limburg, geb. Bischoff, 86 J., Miesau, Feldstraße 4, 20.01.2000
Paula Kloß, geb. Schuff, 83 J., Miesau, Im Junkersgarten 7, 21.01.2000
Rudi Kauf, 60 J., Miesau, Mühlstraße 56, 31.01.2000
Kurt Julius Seebach, 64 J., Miesau, Buchholzstraße 10, 24.02.2000
Monika Frank, geb. Weyrich, 53 J., Miesau, Buchholzstraße 27, 21.04.2000
Heidemarie Carozzi, geb. Deckert, 57 J., Miesau, Buchholzstraße 34, 29.04.2000
Erich Hans Hassler, 71 J., Miesau, Raiffeisenstraße 13, 05.05.2000
Günther Albrecht, 72 J., Homburg, 16.05.2000
Martha Seegmüller, geb. Weis, 82 J., Elschbach, Grieser Straße 12, 31.05.2000
Hubert Radke, 43 J., Miesau, Buchholzstraße 7, 10.06.2000
Elke Heintz, geb. Schmitz, 50 J., Elschbach, Glanstraße 1a, 17.06.2000
Irma Ludwig, geb. Kuntz, 86 J., Miesau, Feldstraße 21, 30.06.2000
Manfred Bauer, 60 J., Miesau, Römerstraße 6, 11.07.2000
Helga Schappert, geb. Ludwig, 59 J., Horschbach, 25.07.2000
Horst Gerhard Stüber, 68 J., Miesau, Brunnenstraße 1, 28.07.2000

- Theodor Leibrock*, 90 J., Miesau, St. Wendeler Str. 114, 31.07.2000
Walter Jakubik, 75 J., Miesau, Buchholzstraße 11, 04.09.2000
Rosa Respondek, geb. Hebel, 48 J., Miesau, Ingbertsweg 20, 13.09.2000
Elisabeth Wagner, geb. Labs, 85 J., Miesau, Feldstraße 27, 14.09.2000
Philippine Hasemann, geb. Mechnig, 73 J., Miesau, St. Wendeler Straße 66, 22.09.2000
Robert Baerle, 31 J., Miesau, Buchholzstraße 39, 06.10.2000
Iris Assmann, 38 J., Miesau, Bahnhofstraße 21, 22.10.2000
Elsa Fischer, geb. Wagner, 88 J., Miesau, Schulstraße 12, 31.10.2000
Wilhelm Laufer, 80 J., Elschbach, Schanzerstraße 12, 02.11.2000
Friedrich Jakob Biehl, 82 J., Miesau, St. Wendeler Str. 80, 04.11.2000

Gries

- Rudolf Müller*, 69 J., Gries, Hauptstraße 24, 22.11.1999
Hedwig Jung, geb. Sornberger, 92 J., Gries, Höllgasse 3, 14.12.1999
Karl Otto Heinz, 72 J., Gries, Goethestraße 26, 05.02.2000
Marga Fell, geb. Neu, 74 J., Gries, Friedhofstraße 4, 15.04.2000
Ernst Krück, 59 J., Gries, Grabenstraße 32, 08.06.2000
Erich Bischoff, 59 J., Gries, Grabenstraße 31, 17.08.2000
Herta Krück, 59 J., Gries, Goethestraße 10, 26.10.2000

GOTTESDIENSTE & TERMINE

03.12.: 1. Advent	14 Uhr Familiengottesdienst mit großem Adventsbasar des Bastelkreises bei Kaffee & Kuchen
10.12.: 2. Advent	9 Uhr (<i>Jes 35,3-10</i>)
17.12.: 3. Advent	10 Uhr (<i>Jes 40,1-8</i>)
24.12.: Heilig Abend	17.30 Uhr Familiengottesdienst mit Gesangverein Gries
26.12.: 2. Weihnachtstag	10 Uhr (<i>Joh 3,31-36</i>) mit Abendmahlsfeier
26.12.: Diam. Hochzeit	14 Uhr Hermann und Toni Molter, geb. Wörner
31.12.: Altjahrsabend	18 Uhr (<i>Joh 8,31-36</i>)
07.01.: 1. So. n. Epiphania	10 Uhr (<i>Joh 1,29-34</i>)
Bastelkreis	donnerstags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Förderverein Kirchenorgel	16.12. um 19 Uhr Benefizkonzert mit „Blech Pur“
Frauenbund	13.12. Adventsfeier um 19 Uhr
Junge Frauengruppe	12.12. um 20 Uhr in Miesau: Amerikanisches Weihnachtsessen, Bitte mit Anmeldung bei Jutta Weber!
Kindergottesdienst	<i>samstags</i> um 10 Uhr. „Von der Dunkelheit zum Licht!“ mit Spielen, Basteleien und Geschichten
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr in Miesau
Konfirmationskurs 2001	dienstags um 16 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel. 21 02)
Ökum. Bibelgespräch	12.12. um 20 Uhr in Gries
Presbyteriumssitzung	wird bekanntgeben (öffentlich)
Singkreis	07.12. um 20 Uhr in Miesau

GRIES



Dezember

Abendmahl zu Hause im Advent

Wir möchten Sie in dieser Adventszeit wieder besonders ermutigen, in **Miesau und Gries** die Möglichkeit des Hausabendmahles für sich in Anspruch zu nehmen.

Jesu Mahl der Vergebung, Ermutigung und Gemeinschaft steht allen offen. Niemand braucht darauf zu verzichten. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause, wenn Sie um einen Termin nachfragen. Ein Anruf im Pfarramt Miesau unter Telefonnummer 0 63 72/14 56 genügt.

MIESAU

03.12.: 1. Advent	10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe von Ben Niklas Klein und anschließendem „Grumbeere unn weißer Käs“
10.12.: 2. Advent	10 Uhr (<i>Jes 35,3-10</i>)
16.12.: 3. Advent	18 Uhr (<i>Jes 40,1-8</i>)
24.12.: Heilig Abend	16 Uhr Familiengottesdienst mit Musikverein
24.12.: Christnacht	22 Uhr meditativer Nachtgottesdienst
25.12.: 1. Weihnachtstag	10 Uhr (<i>Joh 3,31-36</i>) mit Abendmahlsfeier und Kirchenchor
31.12.: Altjahrsabend	17 Uhr (<i>Joh 8,31-36</i>)
07.01.: 1. So. n. Epiphania	14 Uhr (<i>Joh 1,29-34</i>)
Besuchsdienstkreis	04.01. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche. <i>Kalender bitte bis 15.12. kaufen!</i>
Flötenkreis	donnerstags um 17.30 Uhr. <i>Wir proben wieder!</i>
Frauenbund	14.12. Adventsfeier um 15 Uhr
Gemeindenachmittag	in Buchholz am 12.12. um 15 Uhr, Thema: „Sterne in der Weihnachtszeit“
Jugendgruppe	(13-16 J.) montags und freitags um 16 Uhr
Junge Frauengruppe	12.12. um 20 Uhr: Amerik. Weihnachtsessen. Bitte mit Anmeldung bei Jutta Weber (Tel. 2514)!
Kindergottesdienst	siehe Seite 3
Kindergruppe	donnerstags um 16 Uhr (6-9 J.) & 17 Uhr (9-12 J.)
Kirchencafé	07.01. gestaltet vom Besuchsdienstkreis
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	für Kinder ab 14 Monate, am 01. & 15.12. um 10 Uhr im Turnraum des Haus des Kindes
Konfirmationskurs 2001	donnerstags um 15 Uhr
Konfirmationskurs 2002 I	dienstags um 15 Uhr
Konfirmationskurs 2002 II	mittwochs um 15 Uhr
Krabbelgruppe mittags	mittwochs um 16 Uhr
Krabbelstube morgens	dienstags & donnerstags 9.30 Uhr
Mitarbeiterweihnachtsfeier	19.12. um 19 Uhr in Miesau für Ehrenamtliche
Ökum. Bibelgespräch	12.12. um 20 Uhr in Gries
Presbyteriumssitzung	Finanzausschuß 14.12. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	27.12. um 11 Uhr
Singkreis	07.12. um 20 Uhr

TERMINE & GOTTESDIENSTE

